

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43

Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/34/5

Erschienen am 7. Oktober 1955

Signatur ZG 1 348h

Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte
im Bundesgebiet sowie in West-Berlin

am 1. April 1955

(5006)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Rundfunkteilnehmer und Rundfunkdichte

am 1. April 1955

Tonrundfunkgenehmigungen (ohne solche für Kraftfahrzeuge usw.)

Vom 1. April 1954 zum 1. April 1955 hat sich die Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen um 472 479 oder 4,1 vH auf 12 087 453 erhöht. Das Mehr von 472 500 Rundfunkgenehmigungen am 1. April 1955 ergibt sich als Saldo aus 1,6 Mill. Anmeldungen und 1,1 Mill. Abmeldungen. In der Zeit vom 1. April 1953 zum 1. April 1954 hatte der Reinzugang an Tonrundfunkgenehmigungen 604 580 oder 5,5 vH betragen.

Tonrundfunkgenehmigungen und Tonrundfunkdichte
am 1. April 1955
nach Ländern

Land	Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraft- fahrzeuge usw.	Zunahme gegenüber 1. April 1954		der Ton- rundfunk- genehmi- gungen 1) auf 100 Haus- haltungen
	Insgesamt	auf 100 Haus- haltungen		der Ton- rund- funk- genehmi- gungen 1)	der Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	
				vH		Anzahl
Bundesgebiet	12 087 453	75	150 167	4,1	30,1	2
davon						
Schleswig-Holstein	604 863	78	5 182	1,4	18,3	2
Hamburg	539 037	76	7 631	3,1	17,0	1
Niedersachsen	1 579 422	77	14 551	3,0	30,6	3
Bremen	172 595	74	2 129	4,2	47,3	1
Nordrhein-Westfalen	3 687 842	79	40 485	4,6	23,2	2
Hessen	1 100 330	73	19 962	3,2	16,5	2
Rheinland-Pfalz	684 686	68	9 323	5,4	28,4	3
Baden-Württemberg	1 581 337	69	19 456	5,0	29,1	2
Bayern	2 137 341	75	31 448	4,3	60,5	3

1) Ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.

Die Entwicklung ist in den Ländern der Bundesrepublik ziemlich gleichmäßig gewesen. Die Zunahme der Tonrundfunkgenehmigungen bewegte sich im allgemeinen zwischen 3 vH (Niedersachsen, Hamburg) und 5 vH (Rheinland-Pfalz, Baden-Württemberg). Bemerkenswert abweichend war sie nur in Schleswig-Holstein, wo sich die Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen lediglich um 1,4 vH erhöhte.

Vom 1. April 1953 zum 1. April 1954 hatte die Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen in 13 kreisfreien Städten und Landkreisen um 14 und mehr vH zugenommen und in einem Landkreise hatte die Zunahme sogar 19 vH überschritten. Vom 1. April 1954 zum 1. April 1955 indessen erreichte die Zunahme in keinem Landkreise und in keiner kreisfreien Stadt 13 vH.

Kreisfreie Städte und Landkreise
mit starker Zunahme der Tonrundfunkgenehmigungen
(ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)

vom 1.4.1954 zum 1.4.1955

Kreisfreie Stadt oder Landkreis	Zunahme in vH	Kreisfreie Stadt oder Landkreis	Zunahme in vH
In Niedersachsen		In Bayern	
KrfSt. Wolfsburg	12,3	Ldkr. Oberviechtach	12,7
" Delmenhorst	8,0	" Bad Kissingen	12,6
" Hameln	7,1	KrfSt. Waldmünchen	11,0
In Nordrhein-Westfalen		" Weißenburg i. Bay.	10,9
KrfSt. Münster	8,0	Ldkr. Bad Neustadt a.d.S.	10,9
In Rheinland-Pfalz		KrfSt. Günzburg	10,5
Ldkr. Pirmasens	9,8	" Weiden	9,4
" Bitburg	9,7	Ldkr. Nabburg	8,8
" Cochem	9,5	" Neumarkt i.d.OPf.	8,5
KrfSt. Mainz	9,3	" Königshofen i. Grabf.	8,5
Ldkr. Zweibrücken	8,7	KrfSt. Kaufbeuren	8,5
KrfSt. Koblenz	8,7	Ldkr. Roding	8,4
Ldkr. Prüm	8,3	" Burglengenfeld	8,3
KrfSt. Kaiserslautern	8,3	" Schwabach	8,2
Ldkr. Ahrweiler	7,4	" Augsburg	7,9
KrfSt. Pirmasens	7,3	" Wolfstein	7,8
In Baden-Württemberg		" Pegnitz	7,6
KrfSt. Ulm	8,5	" Vohenstrauß	7,5
Ldkr. Offenburg	7,8	KrfSt. Würzburg	7,5
" Vaihingen	7,7	Ldkr. Mellrichstadt	7,5
" Villingen	7,7	" Parsberg	7,4
" Kehl	7,6	" Berchtesgaden	7,3
" Wolfach	7,3	" Wegscheid	7,3
" Böblingen	7,2	" Neunburg vorm Wald	7,3
" Pforzheim	7,2	" Aschaffenburg	7,0

Von den 557 kreisfreien Städten und Landkreisen der Bundesrepublik wiesen 47 eine Erhöhung der Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen um 7 und mehr vH auf. Davon entfallen 25 auf Bayern, 10 auf Rheinland-Pfalz, 8 auf Baden-Württemberg, 3 auf Niedersachsen und 1 auf Nordrhein-Westfalen. Bei 7 kreisfreien Städten und Landkreisen betrug die Zunahme der Tonrundfunkgenehmigungen mehr als 10 vH. Von diesen 7 liegen 6 in Bayern und 1 in Niedersachsen.

Ein Rückgang der Tonrundfunkgenehmigungen gegenüber dem Vorjahr ergab sich am 1. April 1955 in 16 Landkreisen und kreisfreien Städten, davon 7 in Bayern, 5 in Schleswig-Holstein, 3 in Niedersachsen und 1 in Baden-Württemberg.

Bei einer Aufgliederung der Tonrundfunkgenehmigungen nach Gemeindegrößenklassen ergaben sich keine bemerkenswerten Unterschiede zwischen den einzelnen Größenklassen hinsichtlich der prozentualen Zunahme.

Tonrundfunkgenehmigungen und Tonrundfunkdichte
am 1. April 1955
nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Tonrundfunkgenehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraft- fahr- zeuge usw.	Zunahme gegenüber 1. April 1954		
	Insgesamt	auf 100 Haus- haltungen		der	der Ton-	der Ton-
				der Ton- rund- funk- ge- nehmi- gungen 1)	rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	rundfunk- genehmi- gungen 1) auf 100 Haus- haltungen
				vH	Anzahl	
Großstädte über 1 000 000 Einwohner	500 000 bis 7 000 000	76	7 631	3,1	17,0	1
	300 000 " 500 000	76	26 916	4,8	24,2	1
	100 000 " 300 000	79	9 177	4,4	43,6	3
		76	21 035	4,5	24,3	2
Mittelstädte über	50 000 bis 100 000	76	11 942	5,0	28,5	2
	20 000 " 50 000	75	17 679	4,7	32,9	2
Gemeinden über	10 000 bis 20 000	76	12 222	4,0	29,6	2
	5 000 " 10 000	75	14 211	4,3	32,7	2
	2 000 " 5 000	72	13 884	2,5	30,8	1
	mit 2 000 und weniger	72	15 470	3,7	46,5	4
Insgesamt			150 167	4,1	30,1	2

1) Ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.

Die Rundfunkdichte, d.h. die Zahl der Tonrundfunkgenehmigungen auf 100 Haushaltungen stieg im Bundesgebiet von 73 am 1. April 1954 auf 75 am 1. April 1955. Etwas über dem Bundesdurchschnitt lag die Erhöhung der Rundfunkdichte in Niedersachsen, Rheinland-Pfalz und Bayern. In den Stadtstaaten Bremen und Hamburg dagegen erreichte die Zunahme der Rundfunkdichte den Bundesdurchschnitt nicht.

Mit 79 Tonrundfunkgenehmigungen auf 100 Haushaltungen ist Nordrhein-Westfalen nach wie vor das Land der großen Rundfunkdichte; ihm folgt an zweiter Stelle Schleswig-Holstein mit 78. Rheinland-Pfalz mit 68 und Baden-Württemberg mit 69 sind die Länder der geringsten Rundfunkdichte. Auch in Hessen und Bremen erreichte die Rundfunkdichte nicht den Bundesdurchschnitt.

In Bayern entspricht nunmehr die Rundfunkdichte dem Bundesdurchschnitt. Aber innerhalb des Landes selbst bestehen starke Unterschiede. Von den 191 kreisfreien Städten und Landkreisen haben 27 eine Rundfunkdichte von 80 und mehr auf 100 Haushaltungen; aber von den 15 kreisfreien Städten und Landkreisen, in denen die Rundfunkdichte unter 60 bleibt, entfallen 10 auf Bayern, 3 auf Rheinland-Pfalz und je 1 auf Hessen und Baden-Württemberg.

Kreisfreie Städte und Landkreise
mit geringer Tonrundfunkdichte
am 1.4.1955

Kreisfreie Stadt oder Landkreis	Ton- rundfunk- dichte	Kreisfreie Stadt oder Landkreis	Ton- rundfunk- dichte
In Hessen		In Bayern	
KrfSt. Marburg a.d. Lahn	57	Ldkr. Regen	59
In Rheinland-Pfalz		" Grafenau	58
Ldkr. Germersheim	59	" Oberviechtach	58
" Zweibrücken	59	" Roding	58
" Kaiserslautern	57	" Bogen	57
In Baden-Württemberg		" Wegscheid	57
Ldkr. Tübingen	59	" Waldmünchen	57
		" Viechtach	50
		" Wolfstein	50
		" Kötzing	45

Eine Rundfunkdichte von 80 und mehr findet sich neben Bayern vor allem noch in Nordrhein-Westfalen und Niedersachsen. In allen drei Ländern liegt die Spitze der Rundfunkdichte in einem Landkreise oder einer kreisfreien Stadt bei 84.

Kreisfreie Städte und Landkreise

mit großer Tonrundfunkdichte

am 1.4.1955

Kreisfreie Stadt oder Landkreis	Ton- rundfunk- dichte	Kreisfreie Stadt oder Landkreis	Ton- rundfunk- dichte
In Schleswig-Holstein		noch: Nordrhein-Westfalen	
KrfSt. Neumünster	81	KrfSt. Iserlohn	81
Ldkr. Pinneberg	81	" Wattenscheid	81
" Segeberg	81	" Solingen	80
" Hzgt. Lauenburg	80	Ldkr. Geldern	80
" Steinburg	80	" Rhein-Wupper-Kreis	80
		" Euskirchen	80
In Niedersachsen		" Jülich	80
Ldkr. Harburg	84	" Borken	80
" Lüneburg	84	" Lüdinghausen	80
" Uelzen	84	KrfSt. Dortmund	80
KrfSt. Wilhelmshaven	84	" Lünen	80
Ldkr. Celle	83	Ldkr. Ennepe-Ruhr-Kreis	80
" Stade	83	" Iserlohn	80
" Wesermarsch	82	" Meschede	80
" Bremervörde	81		
" Wesermünde	81	In Bayern	
" Melle	81	KrfSt. Passau	84
" Osnabrück	81	Ldkr. Bad Aibling	83
" Burgdorf	80	KrfSt. Neuburg a.d. Donau	83
KrfSt. Cuxhaven	80	Ldkr. Dachau	82
Ldkr. Rotenburg	80	" Ebersberg	82
KrfSt. Emden	80	" Mühltorf	82
Ldkr. Ammerland	80	" Wasserburg a. Inn	82
" Friesland	80	" Augsburg	82
		" Freising	81
In Nordrhein-Westfalen		" Fürstfeldbruck	81
Ldkr. Rees	84	" Pfaffenhofer a.d. Ilm	81
" Halle	84	" Rosenheim	81
KrfSt. Wuppertal	83	" Weilheim	81
" Lüdenscheid	83	KrfSt. Landshut	81
Ldkr. Altona	83	Ldkr. Mainburg	81
" Beckum	82	KrfSt. Nürnberg	81
" Tecklenburg	82	" Schwabach	81
KrfSt. Hagen i.W.	82	Ldkr. Schongau	80
" Witten	82	" Straubing	80
Ldkr. Soest	82	KrfSt. Forchheim	80
" Unna	82	" Hof	80
KrfSt. Bocholt	81	" Ansbach	80
" Geisenkirchen	81	Ldkr. Erlangen	80
" Gladbeck	81	" Lauf (Pegnitz)	80
Ldkr. Coesfeld	81	" Nürnberg	80
" Münster	81	KrfSt. Kaufbeuren	80
KrfSt. Bochum	81	Ldkr. Kempten (Allgäu)	80
" Herne	81		

Kreisfreie Städte und Landkreise in den einzelnen Ländern

am 1.4.1955

nach Rundfunkdichteklassen

- Vorjahreszahlen in () -

L a n d	Kreisfreie Städte und Landkreise	davon mit einer Rundfunkdichte von				
		80-84	70-79	60-69	50-59	45-49
		Genehmigungen auf 100 Haushaltungen				
Schleswig-Holstein	21	5 (1)	16 (19)	- (1)	-	-
Hamburg	1	-	1 (1)	-	-	-
Niedersachsen	76	17 (5)	54 (62)	5 (9)	-	-
Bremen	2	-	2 (2)	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	95	32 (9)	63 (81)	- (5)	-	-
Hessen	48	-	36 (31)	11 (16)	1 (1)	-
Rheinland-Pfalz	51	-	17 (5)	31 (39)	3 (7)	-
Baden-Württemberg	72	-	22 (10)	49 (57)	1 (5)	-
Bayern	191	27 (9)	120 (103)	34 (61)	9 (15)	1 (3)
Zusammen	557	81 (24)	331 (314)	130 (188)	14 (28)	1 (3)

Bei einer Berechnung der Rundfunkdichte nach Gemeindegrößenklassen ergibt sich immer noch ein Zurückbleiben der Gemeinden mit weniger als 5 000 Einwohner, wo die Rundfunkdichte nur 72 erreichte.

Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.

Die Rundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw. haben vom 1. April 1954 zum 1. April 1955 um 30,1 vH zugenommen. Vom 1. April 1953 zum 1. April 1954 hatte sich ihre Zahl nur um 18,7 vH erhöht. Während bei den allgemeinen Tonrundfunkgenehmigungen der Bestand nicht mehr weit vom Sättigungsgrad entfernt ist, liegen bei den Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw. zweifellos noch beträchtliche Ausweitungsmöglichkeiten vor. Ihre Zahl macht erst etwa 1/10 des Bestandes an Personenkraftwagen aus. Aber für diese Sondergenehmigungen kommen ja nicht nur Personenkraftwagen, sondern auch Lastkraftwagen und Wasserfahrzeuge in Frage.

In den einzelnen Ländern und Gemeindegrößenklassen ist die Vermehrung der Tonrundfunkgenehmigungen für Kraftfahrzeuge usw. recht unterschiedlich gewesen: Bayern weist einen Zugang von 60,5 vH auf, die Klasse der Gemeinden mit 2 000 und weniger Einwohnern einen solchen um 46,5 vH.

Fernsehrundfunkgenehmigungen

Am Stichtage waren 121 319 Fernsehrundfunkgenehmigungen erteilt. Das sind 5,6 mal so viel als zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres. Die Entwicklung verläuft weiterhin schnell. Am 1. September 1955 wurden bereits 184 043 Fernsehgenehmigungen im Bundesgebiet gezählt; beim Erscheinen dieses Heftes wird ihre Zahl voraussichtlich 200 000 überschritten haben.

Am 1. April 1954 war in manchen Gebieten Süddeutschlands der Fernsehrundfunk noch nicht offiziell eingeführt. Am 1. April 1955 hat er zwar das ganze Bundesgebiet erfasst, aber noch bestanden erhebliche Unterschiede in der Fernsehrundfunkdichte. Bei einem Bundesdurchschnitt von 7,5 Fernsehgenehmigungen auf 1 000 Haushaltungen liegt die Rundfunkdichte in Nordrhein-Westfalen bei 13,2, in Bayern indessen nur bei 2,8. Weit unterdurchschnittlich ist die Fernsehrundfunkdichte auch in Bremen, Schleswig-Holstein, Niedersachsen und Baden-Württemberg. Hessen, welches am 1. April 1954 hinsichtlich der Fernsehrundfunkdichte Nordrhein-Westfalen in geringem Abstand folgte, ist auf den vierten Platz hinter Hamburg und Rheinland-Pfalz zurückgesunken.

Fernsehrundfunkgenehmigungen und Fernsehrundfunkdichte

am 1. April 1955

nach Ländern

Land	Fernsehrundfunkgenehmigungen			Zunahme der Fernsehrundfunkgenehmigungen gegenüber 1. April 1954	
	Insgesamt	auf 1 000		absolut	auf das ... fache
		Ton-rundfunk-genehmigungen 1)	Haus-haltungen		
Bundesgebiet	121 319	10,0	7,5	99 597	5,6
davon					
Schleswig-Holstein	3 145	5,2	4,1	2 350	4,0
Hamburg	6 502	12,1	9,2	5 007	4,3
Niedersachsen	8 885	5,6	4,3	7 009	4,7
Bremen	781	4,5	3,4	713	10,5
Nordrhein-Westfalen	62 210	16,9	13,2	50 946	5,5
Hessen	13 009	11,8	8,6	9 419	3,6
Rheinland-Pfalz	8 858	12,9	8,8	6 697	4,1
Baden-Württemberg	9 924	6,3	4,3	9 452	21,0
Bayern	8 005	3,8	2,8	8 005	.

1) Ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.

Ausgeprägter als beim Tonrundfunk zeigten sich Unterschiede der Rundfunkdichte im Fernsehfunk bei einer Aufgliederung nach Gemeindegrößenklassen. Die durchschnittliche Fernseh Rundfunkdichte von 7,5 Genehmigungen auf 1 000 Haushaltungen entsprach etwa den Verhältnissen in den Gemeinden von 10 bis 20 000 Einwohnern. Die Gemeinden mit mehr als 20 000 Einwohnern hatten sämtlich eine überdurchschnittliche Rundfunkdichte, steigend bis zu 11,5 Genehmigungen auf 1 000 Einwohner in der Klasse der Gemeinden mit 500 000 bis 1 Mill. Einwohnern. Bei den Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnern nahm die Fernseh Rundfunkdichte regelmäßig ab bis zu 3,9 Genehmigungen auf 1 000 Haushaltungen in den Gemeinden mit 2 000 und weniger Einwohnern.

Fernseh Rundfunkgenehmigungen und Fernseh Rundfunkdichte
am 1. April 1955
nach Gemeindegrößenklassen

Gemeindegrößenklasse	Fernseh Rundfunkgenehmigungen			Zunahme der Fernseh Rundfunkgenehmigungen gegenüber 1. April 1954	
	Insgesamt	auf 1 000		absolut	auf das ... fache
		Tonrundfunkgenehmigungen 1)	Haushaltungen		
Großstädte					
über 1 000 000 Einwohner	6 502	12,1	9,2	5 007	4,3
500 000 bis 1 000 000	23 006	15,2	11,5	19 034	5,8
300 000 " 500 000	9 064	12,9	10,2	7 751	6,9
100 000 " 300 000	18 460	12,5	9,5	15 493	6,2
Mittelstädte					
über 50 000 bis 100 000	10 011	11,9	9,0	8 397	6,2
20 000 " 50 000	13 166	11,2	8,4	10 843	5,7
Gemeinden					
über 10 000 bis 20 000	8 867	10,0	7,6	7 234	5,4
5 000 " 10 000	8 374	7,9	5,9	6 802	5,3
2 000 " 5 000	10 006	7,4	5,3	8 011	5,0
mit 2 000 und weniger	13 863	5,5	3,9	11 025	4,9
Insgesamt	121 319	10,0	7,5	99 597	5,6

1) Ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.

Rundfunkgenehmigungen und Rundfunkdichte
im Bundesgebiet sowie in West-Berlin
am 1. April 1955

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
1	2	3	4	5	6	7	
Schleswig-Holstein							
KrfSt. Flensburg	26 974	283	75	+ 3,7	+ 4	303	1
" Kiel	80 399	312	79	+ 2,4	+ 2	750	142
" Lübeck	66 455	289	77	+ 5,3	+ 4	554	515
" Neumünster	21 144	291	81	+ 2,7	+ 3	215	123
Ldkr. Eckernförde	16 864	240	77	+ 0,8	+ 3	80	33
" Eiderstedt	4 789	228	71	- 0,8	+ 3	32	3
" Eutin	23 792	261	79	- 4,9	- 3	165	162
" Flensburg	14 800	232	77	- 4,7	- 1	70	1
" Hzgt. Lauenburg	35 148	255	80	- 0,6	+ 1	293	297
" Husum	14 462	223	73	+ 1,0	+ 3	56	8
" Norderdithmarschen	15 058	240	77	+ 1,6	+ 4	147	64
" Oldenburg i. Holstein	19 780	236	76	+ 0,4	+ 3	149	24
" Pinneberg	50 979	268	81	+ 2,5	+ 2	666	542
" Plön	26 757	245	79	+ 0,5	+ 2	160	75
" Rendsburg	39 004	245	78	+ 2,4	+ 3	304	144
" Schleswig	24 704	236	75	- 0,1	+ 2	264	16
" Segeberg	23 219	245	81	+ 0,2	+ 2	203	270
" Steinburg	33 928	255	80	+ 0,8	+ 3	321	291
" Stormarn	35 050	261	79	+ 0,5	+ 1	229	344
" Süderdithmarschen	18 647	239	78	+ 1,7	+ 4	148	107
" Südtondern	12 910	218	71	+ 0,4	+ 1	73	2
Land Schleswig-Holstein	504 863	263	78	+ 1,4	+ 2	5 182	3 145
Hamburg							
Land Hamburg	539 037	308	76	+ 3,1	+ 1	7 631	6 502
Niedersachsen							
Reg.-Bez. Hannover							
KrfSt. Hameln	14 171	282	76	+ 7,1	+ 4	219	10
" Hannover	157 075	307	77	+ 4,6	+ 1	1 946	1 856
Ldkr. Grafsch. Diepholz	15 201	205	75	+ 4,0	+ 4	187	34
" " Hoya	26 097	220	77	+ 2,0	+ 2	214	43
" " Schaumburg	19 734	245	75	+ 2,5	+ 4	144	98
" Hameln-Pyrmont	19 952	235	72	+ 0,9	+ 2	153	43
" Hannover	38 238	246	73	+ 2,4	+ 1	216	385
" Neustadt a. Rbge	16 284	239	78	+ 2,0	+ 3	118	135
" Nienburg	22 762	218	75	+ 3,1	+ 4	188	116
" Springe	15 669	248	75	+ 1,6	+ 2	105	108
" Schaumburg-Lippe	19 444	244	72	+ 0,7	+ 2	170	100
zusammen	364 627	262	76	+ 3,4	+ 2	3 560	2 929
Reg.-Bez. Hildesheim							
KrfSt. Göttingen	23 201	290	73	+ 3,9	+ 2	311	22
" Hildesheim	21 962	264	73	+ 5,2	+ 2	251	394

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmigungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmigungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
1	2	3	4	5	6	7	
noch: Reg.-Bez. Hildesheim							
Ldkr. Alfeld	21 110	243	74	+ 1,9	+ 3	165	160
" Duderstadt	8 055	202	73	+ 1,9	+ 3	63	7
" Einbeck	10 241	233	75	+ 2,5	+ 3	98	24
" Göttingen	13 517	222	77	+ 2,6	+ 3	64	17
" Hildesheim-Marienburg	27 195	236	77	+ 3,4	+ 3	127	301
" Holzminden	20 567	235	72	+ 3,2	+ 3	173	49
" Münden	11 091	252	78	+ 2,0	+ 2	126	31
" Northeim	22 764	236	77	+ 3,2	+ 4	163	29
" Osterode (Harz)	20 717	238	73	+ 3,2	+ 3	198	18
" Peine	25 598	257	77	+ 3,8	+ 3	175	290
" Zellerfeld	9 368	244	66	+ 0,8	+ 2	58	17
zusammen	235 386	244	75	+ 3,1	+ 3	1 972	1 359
Reg.-Bez. Lüneburg							
KrfSt. Celle	14 778	246	70	- 1,0	- 1	129	103
" Lüneburg	16 157	279	77	+ 2,5	+ 2	162	161
" Wolfsburg	9 390	243	76	+ 12,3	0	129	52
Ldkr. Burgdorf	26 428	239	80	+ 3,5	+ 3	167	279
" Celle	21 574	227	83	+ 5,0	+ 5	148	154
" Lüchow-Dannenberg	14 141	224	77	- 0,2	+ 2	91	78
" Fallingb. Bst.	14 644	230	79	+ 1,0	+ 3	84	92
" Gifhorn	24 158	211	76	+ 3,7	+ 3	138	167
" Harburg	26 804	239	84	+ 2,0	+ 3	207	211
" Lüneburg	13 499	229	84	+ 0,7	+ 2	80	81
" Soltau	13 173	225	74	+ 2,8	+ 3	124	73
" Verden	25 494	242	84	+ 1,5	+ 3	252	193
zusammen	220 240	235	79	+ 2,6	+ 3	1 711	1 644
Reg.-Bez. Stade							
KrfSt. Cuxhaven	12 510	279	80	+ 1,6	+ 2	144	17
Ldkr. Bremervörde	15 084	209	81	+ 0,9	+ 2	132	98
" Land Hadeln	15 278	231	79	+ 0,4	+ 2	81	112
" Osterholz	14 572	214	79	+ 0,9	+ 2	66	53
" Rotenburg	11 646	212	80	+ 1,3	+ 2	97	74
" Stade	32 533	244	83	+ 0,8	+ 2	497	263
" Verden	18 534	220	77	+ 3,1	+ 3	137	70
" Wesermünde	16 453	215	81	+ 3,5	+ 4	67	44
zusammen	136 610	228	80	+ 1,5	+ 2	1 221	731
Reg.-Bez. Osnabrück							
KrfSt. Osnabrück	33 655	271	78	+ 2,7	0	872	182
Ldkr. Aschendorf-Hümmling	10 083	150	67	+ 6,4	+ 4	41	-
" Bersenbrück	15 349	185	71	+ 6,1	+ 5	124	23
" Grafsch. Bentheim	19 150	196	77	+ 4,2	+ 2	115	50
" Lingen	11 248	172	73	+ 5,7	+ 4	63	21
" Melle	9 240	226	81	+ 3,1	+ 4	123	45
" Meppen	9 548	152	69	+ 6,7	+ 4	133	8
" Osnabrück	25 447	221	81	+ 4,0	+ 3	292	123
" Wittlage	5 892	208	79	+ 3,1	+ 3	43	13
zusammen	139 612	204	76	+ 4,3	+ 3	1 806	465

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez. Aurich							
KrfSt. Emden	10 622	252	80	+ 5,1	+ 2	117	-
Ldkr. Aurich	14 127	200	73	+ 4,6	+ 2	111	2
" Leer	26 867	216	74	+ 4,1	+ 4	212	1
" Norden	17 260	226	76	+ 2,1	+ 3	71	-
" Wittmund	11 650	218	77	+ 2,2	+ 6	61	-
zusammen	80 526	219	75	+ 3,6	+ 3	572	3
Verw.-Bez. Braunschweig							
KrfSt. Braunschweig	69 854	291	74	+ 4,8	+ 3	658	585
" Goslar	11 370	284	75	+ 2,5	+ 2	230	71
" Salzgitter	25 749	261	78	+ 3,6	+ 2	254	243
Ldkr. Braunschweig	16 019	239	78	+ 1,6	+ 1	91	126
" Gandersheim	20 206	246	74	+ 1,9	+ 3	137	66
" Goslar	10 859	237	73	+ 2,4	+ 3	66	86
" Helmstedt	30 740	250	75	+ 2,2	+ 2	237	146
" Wolfenbüttel	36 011	261	75	+ 1,0	+ 2	306	281
" Blankenburg (Restkreis)	3 717	242	67	+ 0,9	+ 3	31	2
zusammen	224 525	264	75	+ 2,9	+ 2	2 010	1 606
Verw.-Bez. Oldenburg							
KrfSt. Delmenhorst	14 133	254	78	+ 8,0	+ 6	185	71
" Oldenburg i.O.	32 864	270	78	+ 2,4	+ 2	400	15
" Wilhelmshaven	28 803	290	84	+ 1,8	+ 2	370	6
Ldkr. Ammerland	14 638	209	80	+ 1,3	+ 1	98	-
" Cloppenburg	14 437	158	70	+ 5,5	+ 4	87	3
" Friesland	20 866	238	80	+ 2,1	+ 3	143	10
" Oldenburg	14 565	205	79	- 0,9	0	112	12
" Vechta	11 808	156	69	+ 5,3	+ 4	95	13
" Wesermarsch	25 782	253	82	+ 1,9	+ 3	209	18
zusammen	177 896	230	78	+ 2,7	+ 2	1 699	148
Land Niedersachsen	1 579 422	240	77	+ 3,0	+ 3	14 551	8 885
Bremen							
KrfSt. Bremen	136 893	276	75	+ 3,9	+ 2	1 708	720
" Bremerhaven	35 702	279	73	+ 5,5	+ 2	421	61
Land Bremen	172 595	277	74	+ 4,2	+ 1	2 129	781
Nordrhein-Westfalen							
Reg.-Bez. Düsseldorf							
KrfSt. Düsseldorf	179 745	289	76	+ 5,8	+ 1	3 151	3 725
" Duisburg	124 992	267	79	+ 4,6	+ 1	1 147	2 480
" Essen	182 277	269	79	+ 4,3	+ 2	1 845	2 807
" Krefeld	54 143	281	77	+ 4,1	+ 1	773	1 232
" Leverkusen	20 720	271	78	+ 5,4	+ 2	156	567
" Mönchen - Gladbach	36 809	260	78	+ 6,3	+ 2	396	738
" Mülheim a.d. Ruhr	44 777	272	79	+ 4,8	+ 3	562	828
" Neuß	18 542	244	75	+ 5,5	+ 1	183	300
" Oberhausen	57 509	246	78	+ 5,9	+ 2	314	1 130

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmig- ungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen			4	5
	1	2	3	4	5	6	7
noch: Reg.-Bez. Düsseldorf							
KrfSt. Ronscheid	33 959	296	79	+ 3,5	+ 1	626	758
" Rheydt	22 824	264	75	+ 5,0	+ 1	282	532
" Solingen	49 112	307	80	+ 3,0	+ 2	762	1 236
" Viersen	10 196	259	74	+ 2,6	+ 1	167	158
" Wuppertal	125 597	315	83	+ 3,6	+ 2	2 018	2 077
Ldkr. Dinslaken	22 435	233	78	+ 5,9	+ 1	146	397
" Düsseldorf-Mettmann	74 227	269	79	+ 4,4	+ 2	941	1 717
" Geldern	16 358	214	80	+ 6,6	+ 4	124	371
" Grevenbroich	35 852	249	77	+ 5,7	+ 3	287	701
" Kempen-Krefeld	45 557	233	76	+ 3,2	+ 1	494	640
" Kleve	20 131	215	79	+ 5,6	+ 3	184	358
" Moers	65 577	242	79	+ 5,0	+ 2	444	1 604
" Rees	19 397	230	84	+ 6,5	+ 4	111	322
" Rhein-Wupper-Kreis	43 799	274	80	+ 4,6	+ 2	491	847
zusammen	1 304 035	268	79	+ 4,7	+ 2	15 544	25 585
Reg.-Bez. Köln							
KrfSt. Bonn	38 364	278	72	+ 5,8	+ 2	744	740
" Köln	194 434	281	76	+ 5,1	+ 2	2 591	5 744
Ldkr. Bergheim (Erft)	22 629	231	79	+ 5,2	+ 4	174	438
" Bonn	40 186	240	74	+ 6,0	+ 1	495	685
" Euskirchen	22 351	231	80	+ 3,5	+ 2	150	473
" Köln	42 232	251	78	+ 4,8	+ 1	438	1 018
" Oberbergischer Kreis	30 634	250	77	+ 2,7	+ 2	350	323
" Rhein. Bergischer Kreis	44 698	253	79	+ 3,5	0	416	824
" Siegburg	53 616	251	77	+ 3,2	+ 1	520	812
zusammen	489 144	262	77	+ 4,6	+ 2	5 878	11 057
Reg.-Bez. Aachen							
KrfSt. Aachen	41 768	295	77	+ 5,3	+ 2	533	731
Ldkr. Aachen	58 254	241	75	+ 4,3	+ 2	290	1 205
" Düren	29 162	225	74	+ 4,6	+ 2	196	543
" Erkelenz	17 352	223	75	+ 5,1	+ 2	104	423
" Seltkantkreis Geilen- kirchen-Heinsberg	22 799	209	76	+ 6,7	+ 2	74	479
" Jülich	14 554	229	80	+ 3,2	+ 1	118	322
" Monschau	5 308	203	73	+ 2,5	+ 1	13	79
" Schleiden	12 368	204	74	+ 2,4	+ 1	69	167
zusammen	201 565	236	76	+ 4,6	+ 2	1 397	3 948
Reg.-Bez. Münster							
KrfSt. Bocholt	9 454	232	81	+ 6,6	+ 3	159	172
" Bottrop	25 565	246	79	+ 4,9	+ 3	169	555
" Gelsenkirchen	96 534	265	81	+ 5,3	+ 3	877	1 785
" Gladbeck	19 585	246	81	+ 3,7	+ 2	101	493
" Münster i.W.	37 906	253	77	+ 8,0	+ 2	427	267
" Recklinghausen	30 357	251	78	+ 4,6	+ 1	292	596
Ldkr. Ahaus	17 683	179	76	+ 3,1	+ 2	126	144
" Beckum	31 921	223	82	+ 5,6	+ 3	333	507
" Borken	13 337	173	80	+ 2,7	+ 1	114	141

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfah- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
noch: Reg.-Bez. Münster							
Ldkr. Coesfeld	14 468	187	81	+ 4,3	+ 3	176	146
" Lüdinghausen	25 759	212	80	+ 2,6	+ 2	173	415
" Münster	17 801	192	81	+ 5,6	+ 4	145	116
" Recklinghausen	65 603	233	79	+ 6,0	+ 2	274	1 282
" Steinfurt	30 597	192	78	+ 5,4	+ 4	254	207
" Tecklenburg	23 436	201	82	+ 4,6	+ 3	168	99
" Warendorf	10 933	191	79	+ 2,0	+ 2	92	72
zusammen	470 939	226	80	+ 5,1	+ 2	3 880	6 957
Reg.-Bez. Detmold							
KrfSt. Bielefeld	48 772	287	76	+ 4,8	+ 3	647	195
" Herford	15 007	280	78	+ 5,3	+ 3	293	73
Ldkr. Bielefeld	26 986	239	79	+ 6,3	+ 3	269	178
" Bielefeld	10 011	172	72	+ 5,0	+ 4	75	36
" Detmold	33 312	241	73	+ 4,9	+ 4	368	158
" Halle	13 703	242	84	+ 4,4	+ 3	214	127
" Herford	38 504	238	77	+ 4,5	+ 4	459	137
" Höxter	17 847	194	71	+ 4,6	+ 3	218	24
" Lemgo	31 449	242	75	+ 5,0	+ 3	329	163
" Lübbecke	17 271	215	79	+ 4,3	+ 3	175	82
" Minden	45 145	244	76	+ 4,0	+ 3	568	279
" Paderborn	23 275	202	73	+ 6,8	+ 4	243	107
" Warburg	8 452	184	72	+ 2,9	+ 4	60	12
" Wiedenbrück	29 755	210	76	+ 5,0	+ 2	479	251
zusammen	359 489	233	76	+ 4,9	+ 3	4 397	1 822
Reg.-Bez. Arnsberg							
KfrSt. Bochum	91 962	274	81	+ 4,5	+ 1	918	1 543
" Castrop-Rauxel	20 757	254	79	+ 4,5	+ 2	158	425
" Dortmund	164 956	274	80	+ 4,7	+ 1	1 777	2 638
" Hagen i. W.	49 334	285	82	+ 4,8	+ 2	586	795
" Hamm (Westf.)	17 374	265	77	+ 4,1	+ 1	231	297
" Herne	31 394	272	81	+ 2,9	+ 2	248	683
" Iserlohn	14 718	294	81	+ 3,8	+ 3	202	262
" Lüdenscheid	16 644	303	83	+ 5,2	+ 4	294	354
" Lünen	17 266	255	80	+ 4,9	+ 3	149	260
" Siegen	11 194	250	75	+ 5,6	+ 1	194	53
" Wanne-Eickel	26 239	265	79	+ 5,2	+ 2	157	450
" Wattenscheid	19 809	266	81	+ 4,6	+ 3	139	300
" Witten	25 728	290	82	+ 6,6	+ 2	219	587
Ldkr. Altena	40 073	269	83	+ 2,8	+ 2	610	439
" Arnsberg	26 754	223	78	+ 4,1	+ 2	435	212
" Brilon	13 504	193	75	+ 4,6	+ 3	133	55
" Ennepe-Ruhr-Kreis	65 064	272	80	+ 3,0	+ 1	842	1 246
" Iserlohn	43 868	261	80	+ 1,6	0	506	583
" Lippstadt	19 436	204	75	+ 3,1	+ 2	215	159
" Meschede	14 676	200	80	+ 4,0	+ 3	144	67
" Olpe	17 613	199	79	+ 3,7	+ 3	171	93
" Siegen	33 359	221	75	+ 5,4	+ 3	402	160
" Soest	22 805	224	82	+ 3,0	+ 2	179	217

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
noch: Reg.-Bez. Arnberg							
Ldkr. Jüna	50 826	247	82	+ 4,7	+ 3	365	870
" Wittgenstein	9 317	202	78	+ 3,3	+ 3	115	52
zusammen	862 670	257	80	+ 4,2	+ 1	9 389	12 800
Land Nordrhein-Westfalen	3 687 842	253	79	+ 4,6	+ 2	40 485	62 210
Hessen							
Reg.-Bez. Darmstadt							
KrfSt. Darmstadt	33 643	285	74	+ 6,4	+ 2	568	521
" Gießen	14 768	262	73	+ 4,4	0	389	297
" Offenbach a.M.	29 354	291	73	+ 4,2	+ 1	662	514
Ldkr. Alsfeld	11 595	202	70	+ 1,2	+ 2	128	109
" Bengstraße	36 889	211	67	+ 3,5	+ 2	421	465
" Büdingen	19 058	216	75	+ 0,3	0	191	245
" Darmstadt	21 182	240	71	+ 2,8	+ 1	210	224
" Dieburg	20 020	224	72	+ 1,8	+ 1	200	271
" Erbach	14 663	227	76	+ 1,7	+ 2	186	153
" Friedberg	33 194	231	73	+ 0,7	0	449	464
" Gießen	21 984	217	75	+ 2,0	+ 2	237	287
" Groß-Gerau	35 041	254	76	+ 4,4	+ 2	577	484
" Lauterbach	9 422	205	72	+ 1,5	+ 2	137	71
" Offenbach	37 995	255	73	+ 5,2	+ 1	736	498
zusammen	337 808	239	73	+ 3,2	+ 1	5 191	4 603
Reg.-Bez. Kassel							
KrfSt. Fulda	10 616	233	70	+ 4,4	+ 2	241	58
" Kassel	51 471	276	75	+ 4,1	+ 1	955	173
" Marburg a.d. Lahr.	9 169	213	57	+ 2,3	0	176	162
Ldkr. Eschwege	14 224	205	66	+ 2,4	+ 3	207	14
" Frankenberg	9 016	184	68	+ 1,4	+ 2	111	112
" Fritzlar-Homberg	17 066	212	74	+ 0,8	+ 2	170	158
" Fulda	15 598	167	62	+ 4,4	+ 4	107	90
" Hersfeld	14 580	200	66	+ 4,0	+ 3	232	37
" Hofgeismar	13 075	210	70	+ 1,8	+ 2	122	23
" Hünfeld	5 946	166	63	+ 2,4	+ 2	78	23
" Kassel	17 070	236	75	+ 3,7	+ 3	113	62
" Marburg	16 671	179	66	+ 0,8	+ 1	126	287
" Meisungen	10 540	221	78	+ 1,6	+ 2	119	48
" Rotenburg	11 898	198	69	+ 2,3	+ 3	109	29
" Waldeck	18 871	214	73	+ 2,2	+ 2	247	103
" Witzenhausen	12 050	220	72	+ 3,1	+ 3	130	50
" Wolfhagen	7 967	206	72	+ 2,9	+ 3	61	33
" Ziegenhain	10 406	185	64	+ 2,2	+ 2	96	129
zusammen	266 234	213	70	+ 2,8	+ 2	3 400	1 585
Reg.-Bez. Wiesbaden							
KrfSt. Frankfurt a.M.	190 013	306	74	+ 3,7	+ 1	5 911	2 829
" Hanau a.M.	11 829	258	77	+ 5,6	0	313	189
" Wiesbaden	73 446	300	75	+ 3,0	+ 1	1 765	956
Ldkr. Biedenkopf	10 655	192	69	+ 4,1	+ 3	183	120

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmig- ungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
Reg.-Bez. Rheinhessen							
KrfSt. Mainz	31 960	285	76	+ 9,3	+ 3	653	727
" Worms	14 910	257	71	+ 4,3	+ 2	335	290
Ldkr. Alzey	13 810	221	74	+ 3,0	+ 2	174	200
" Bingen	15 775	224	71	+ 3,6	+ 2	196	246
" Mainz	15 210	219	68	+ 3,2	+ 2	159	273
" Worms	10 788	225	72	+ 4,1	+ 3	140	146
zusammen	102 453	244	72	+ 5,3	+ 2	1 657	1 882
Reg.-Bez. Pfalz							
KrfSt. Frankenthal	7 442	252	72	+ 6,9	+ 3	143	135
" Kaiserslautern	19 596	231	63	+ 8,3	+ 1	379	335
" Landau i. d. Pfalz	5 951	228	68	+ 5,2	+ 2	160	78
" Ludwigshafen a. Rhein	36 516	254	73	+ 5,5	+ 1	522	478
" Neustadt a. d. Weinstraße	8 001	260	72	+ 3,9	+ 1	235	123
" Pirmasens	10 989	218	63	+ 7,3	+ 3	351	186
" Speyer	8 097	229	68	+ 4,3	+ 2	124	112
" Zweibrücken	6 867	222	64	+ 5,8	+ 1	184	140
Ldkr. Bergzabern	8 134	185	65	+ 4,8	+ 3	73	54
" Frankenthal	11 887	224	71	+ 4,2	+ 2	188	170
" Germersheim	12 510	175	59	+ 6,6	+ 3	90	145
" Kaiserslautern	16 853	174	57	+ 4,3	0	156	177
" Kirchheimbollen	7 348	213	70	+ 3,0	+ 3	79	85
" Kusel	14 602	197	66	+ 4,9	+ 3	125	120
" Landau i. d. Pfalz	11 667	192	63	+ 2,9	+ 2	128	110
" Ludwigshafen a. Rhein	8 656	227	70	+ 4,3	+ 2	101	96
" Neustadt a. d. Weinstraße	19 928	218	68	+ 2,7	+ 1	299	213
" Pirmasens	13 060	176	60	+ 9,8	+ 5	204	148
" Reckenhausen	8 052	197	68	+ 1,9	+ 1	68	55
" Speyer	6 363	197	62	+ 4,2	+ 2	63	67
" Zweibrücken	4 717	170	59	+ 8,7	+ 4	24	38
zusammen	247 236	211	66	+ 5,3	+ 2	3 696	3 065
Land Rheinland-Pfalz	684 686	210	68	+ 5,4	+ 3	9 323	8 858
Baden-Württemberg							
Reg.-Bez. Nordwürttemberg							
KrfSt. Heilbronn	20 932	274	76	+ 5,4	+ 1	404	101
" Stuttgart	164 230	282	71	+ 5,2	+ 2	2 853	1 530
" Ulm	21 798	249	70	+ 8,5	+ 2	423	91
Ldkr. Aalen	26 115	202	67	+ 4,7	+ 2	223	32
" Backnang	17 392	216	67	+ 5,1	+ 3	177	72
" Böblingen	23 647	222	66	+ 7,2	+ 1	153	112
" Crailsheim	12 046	194	62	+ 3,9	+ 2	120	27
" Eßlingen	39 249	242	69	+ 5,0	+ 1	342	236
" Göppingen	45 104	246	71	+ 4,2	+ 1	702	143
" Heidenheim	22 811	227	67	+ 5,6	+ 2	144	50
" Heilbronn	33 686	222	69	+ 5,1	+ 1	242	157
" Künzelsau	5 739	192	63	+ 1,5	+ 1	35	5
" Leonberg	17 200	227	68	+ 6,1	0	162	87

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp. 3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
nach: Reg.-Bez. Nordwürttemberg							
Ldkr. Ludwigsburg	49 801	245	71	+ 5,6	+ 1	443	297
" Mergentheim	7 673	192	63	- 0,1	0	66	10
" Nürtingen	26 321	229	65	+ 4,9	+ 2	269	109
" Öhringen	8 886	216	68	+ 3,7	+ 3	129	37
" Schwäbisch Gmünd	20 256	220	70	+ 5,5	+ 3	208	52
" Schwäbisch Hall	11 614	204	69	+ 1,3	+ 1	162	29
" Ulm	14 955	195	66	+ 3,2	+ 1	82	31
" Vaihingen	14 660	222	68	+ 7,7	+ 4	87	91
" Waiblingen	36 998	237	71	+ 5,7	+ 2	418	206
zusammen	641 193	240	70	+ 5,2	+ 2	7 844	3 505
Reg.-Bez. Nordbaden							
KrfSt. Heidelberg	31 471	251	67	+ 1,7	0	502	318
" Karlsruhe	60 562	278	74	+ 5,8	+ 3	843	699
" Mannheim	79 211	282	76	+ 4,7	+ 2	1 531	1 215
" Pforzheim	18 471	278	76	+ 5,9	- 1	292	222
Ldkr. Bruchsal	22 704	211	69	+ 4,4	+ 2	194	224
" Buchen	11 589	191	67	+ 1,9	+ 3	112	57
" Heidelberg	28 713	218	71	+ 4,4	+ 2	303	246
" Karlsruhe	31 684	211	69	+ 4,4	+ 2	296	257
" Mannheim	35 266	244	74	+ 3,9	+ 1	561	425
" Mosbach	12 978	219	76	+ 5,3	+ 5	136	36
" Pforzheim	13 471	228	69	+ 7,2	+ 3	80	110
" Sinsheim	16 047	215	71	+ 3,9	+ 3	152	117
" Tauberbischofsheim	14 897	195	70	+ 3,2	+ 3	116	22
zusammen	377 094	243	73	+ 4,5	+ 2	5 118	3 948
Reg.-Bez. Südbaden							
KrfSt. Baden-Baden	10 246	256	65	+ 5,4	+ 4	135	179
" Freiburg	31 411	248	63	+ 6,3	+ 4	330	235
Ldkr. Bühl	13 062	171	61	+ 4,0	+ 2	124	118
" Donaueschingen	12 632	208	71	+ 4,7	+ 2	115	36
" Emmendingen	17 400	182	65	+ 5,0	+ 2	111	70
" Freiburg	11 508	165	64	+ 3,9	+ 2	62	54
" Kehl	9 210	185	62	+ 7,6	+ 2	30	85
" Konstanz	31 298	222	66	+ 5,6	+ 1	409	66
" Lehr	14 563	187	62	+ 5,8	+ 2	133	60
" Lörrach	25 987	211	67	+ 5,5	+ 1	158	36
" Müllheim	9 655	188	65	+ 5,2	+ 3	92	25
" Neustadt	7 721	181	66	+ 2,8	+ 2	72	22
" Offenburg	17 084	181	62	+ 7,8	+ 3	164	90
" Rastatt	21 096	200	64	+ 5,8	+ 4	220	219
" Säckingen	11 391	198	66	+ 5,6	+ 3	60	20
" Stockach	8 791	207	74	+ 4,1	+ 3	74	19
" Überlingen	10 359	193	69	+ 4,2	+ 2	96	13
" Villingen	15 230	211	70	+ 7,7	+ 2	229	86
" Waldshut	11 822	196	71	+ 5,8	+ 2	119	31
" Wolfach	8 466	169	63	+ 7,3	+ 4	92	26
zusammen	298 932	200	66	+ 5,6	+ 3	2 825	1 490

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- geneh- migungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp. 3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
1	2	3	4	5	6	7	
Reg.-Bez. Südwürttemberg-Hohenzollern							
Ldkr. Balingen	20 331	221	66	+ 5,0	+ 1	542	142
" Biberach	16 740	182	65	+ 4,4	+ 2	203	23
" Calw	22 711	208	66	+ 4,2	+ 2	291	123
" Ehingen	7 254	179	66	+ 3,3	+ 2	42	14
" Freudenstadt	10 265	190	63	+ 6,6	+ 3	238	46
" Hechingen	9 418	197	64	+ 4,6	+ 2	136	65
" Horb	7 718	197	66	+ 3,4	+ 2	70	41
" Münsingen	7 061	191	68	+ 3,3	+ 3	57	25
" Ravensburg	19 595	199	68	+ 4,0	+ 1	252	35
" Reutlingen	33 153	234	69	+ 5,4	+ 1	533	131
" Rottweil	25 082	217	68	+ 5,8	+ 2	330	122
" Saulgau	11 767	189	67	+ 2,8	+ 2	164	32
" Sigmaringen	8 583	198	70	+ 3,6	+ 3	82	31
" Tettnang	13 636	215	73	+ 5,8	+ 3	124	10
" Tübingen	22 063	199	59	+ 5,4	+ 1	227	77
" Tuttlingen	15 526	218	65	+ 4,1	+ 1	230	49
" Wangen	13 215	196	70	+ 6,4	+ 3	148	15
zusammen	264 118	205	67	+ 4,8	+ 2	3 669	981
Land Baden-Württemberg	1 581 337	226	69	+ 5,0	+ 2	19 456	9 924
Bayern							
Reg.-Bez. Oberbayern							
KrfSt. Bad Reichenhall	3 678	291	79	- 4,5	- 1	107	2
" Freising	6 979	270	79	- 0,1	- 1	93	53
" Ingo1stadt	11 987	260	76	+ 5,4	+ 3	189	79
" Landsberg a. Lech	3 078	254	74	- 1,0	0	62	27
" München	285 654	305	77	+ 4,9	+ 1	6 942	1 877
" Rosenheim	9 142	291	78	+ 3,4	+ 1	247	126
" Traunstein	4 046	284	79	+ 4,4	+ 5	115	45
<i>Ldkr.</i> Aichach	8 119	203	77	+ 5,1	+ 5	119	35
" Altötting	16 822	226	78	+ 4,4	+ 3	234	109
" Bad Aibling	10 822	253	83	+ 3,5	+ 4	148	59
" Bad Tölz	9 136	245	77	+ 1,7	+ 2	154	43
" Berchtesgaden	8 314	217	68	+ 7,3	+ 4	145	1
" Dachau	14 498	234	82	+ 3,5	+ 2	162	61
" Ebersberg	11 865	235	82	+ 0,6	+ 2	120	57
" Erding	12 945	203	78	+ 1,5	+ 2	182	63
" Freising	10 049	210	81	+ 5,1	+ 5	109	56
" Fürstenfeldbruck	18 095	248	81	+ 4,9	+ 3	243	115
" Garmisch-Partenkirchen	13 363	235	71	+ 2,6	+ 3	325	4
" Ingo1stadt	9 276	206	74	+ 4,6	+ 3	22	38
" Landsberg a. Lech	8 809	217	79	+ 4,9	+ 6	90	47
" Laufen	11 521	211	75	+ 3,2	+ 4	172	40
" Miesbach	17 942	255	75	+ 1,8	+ 3	221	121
" Mühldorf	13 565	233	82	+ 2,4	+ 4	227	86
" München	24 345	256	79	+ 3,8	+ 1	442	245
" Pfaffenhofen a.d. Jlm	11 236	220	81	+ 2,4	+ 3	137	37
" Rosenheim	19 300	238	81	+ 2,0	+ 1	299	121

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen(Sp.3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
noch: Reg.-Bez. Oberbayern							
Ldkr. Schongau	8 590	233	80	+ 4,0	+ 3	79	35
" Schrobenhausen	5 965	200	77	+ 6,6	+ 6	60	11
" Starnberg	17 420	267	79	+ 4,2	+ 3	291	157
" Traunstein	18 540	231	79	+ 3,4	+ 3	277	119
" Wasserburg a. Inn	11 086	216	82	+ 1,6	+ 2	103	103
" Weilheim	16 715	254	81	+ 2,5	+ 3	228	73
" Wolfratshausen	9 542	222	76	+ 1,6	+ 2	91	54
zusammen	562 538	262	78	+ 3,9	+ 2	12 435	4 099
Reg.-Bez. Niederbayern							
KrfSt. Deggendorf	4 038	237	72	+ 3,1	+ 3	73	23
" Landshut	13 707	287	81	+ 2,6	+ 2	318	88
" Passau	9 566	286	84	+ 2,5	+ 4	220	32
" Straubing	8 723	237	72	+ 1,8	0	168	67
Ldkr. Bogen	5 197	145	57	+ 4,7	+ 4	20	26
" Deggendorf	9 819	182	68	+ 2,5	+ 2	68	47
" Dingolfing	6 854	208	76	+ 3,8	+ 3	81	25
" Eggenfelden	10 586	205	74	+ 2,9	+ 3	148	76
" Grafenau	4 399	155	58	+ 6,4	+ 4	42	26
" Griesbach	8 709	197	74	+ 2,3	+ 3	84	49
" Kelheim	10 702	207	75	+ 6,6	+ 5	127	42
" Kötzing	4 264	124	45	+ 6,5	+ 4	23	5
" Landau a.d. Isar	7 167	217	77	- 0,2	+ 2	77	42
" Landshut	7 138	185	73	+ 2,3	+ 2	63	23
" Mainburg	4 821	208	81	+ 1,5	+ 4	73	22
" Maltersdorf	6 343	198	73	+ 3,6	+ 4	82	22
" Passau	10 566	174	66	+ 4,8	+ 4	77	46
" Pfarrkirchen	10 740	197	70	+ 2,6	+ 3	134	51
" Regen	7 315	167	59	+ 3,2	+ 2	60	11
" Rottenburg	4 762	192	75	+ 2,3	+ 4	31	20
" Straubing	6 333	204	80	+ 4,5	+ 6	60	19
" Viechtach	4 223	135	50	+ 5,5	+ 4	13	5
" Vilshofen	8 237	205	76	+ 1,5	+ 4	55	52
" Vilshofen	10 424	185	70	+ 4,3	+ 5	84	55
" Wegscheid	3 499	144	57	+ 7,3	+ 3	29	18
" Wolfstein	5 450	129	50	+ 7,8	+ 4	43	35
zusammen	193 582	193	69	+ 3,5	+ 3	2 253	927
Reg.-Bez. Oberpfalz							
KrfSt. Amberg	10 173	237	70	+ 4,2	+ 3	147	9
" Neumarkt i.d.OPf.	3 293	235	76	+ 5,2	+ 2	39	6
" Regensburg	32 552	263	76	+ 4,2	+ 3	464	103
" Schwandorf i. Bay.	3 065	213	67	+ 1,3	+ 1	47	9
" Weiden	10 314	259	78	+ 9,4	+ 6	177	14
Ldkr. Amberg	8 084	184	71	+ 6,7	+ 5	55	3
" Beilngries	3 041	176	68	+ 3,5	+ 4	30	5
" Burglengenfeld	8 610	198	72	+ 8,3	+ 5	39	6
" Cham	6 386	164	60	+ 5,8	+ 5	73	13
" Eschenbach i.d. OPf.	6 570	191	69	+ 3,1	+ 3	104	-
" Kemnath	4 006	181	66	+ 2,5	+ 2	34	-

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu-(+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmi- gungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in Vh.	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp. 3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3			6	7
noch: Reg.-Bez. Oberpfalz							
Ldkr. Nabburg	4 791	167	65	+ 8,8	+ 6	23	6
" Neumarkt i. d. OPf.	5 399	160	66	+ 8,5	+ 6	25	2
" Neunburg vorm Wald	2 739	159	62	+ 7,3	+ 10	10	6
" Neustadt a. d. Waldnaab	10 117	197	72	+ 5,2	+ 3	78	3
" Oberviechtach	2 353	151	58	+ 12,7	+ 7	9	8
" Parsberg	5 968	168	70	+ 7,4	+ 6	38	16
" Regensburg	15 993	198	75	+ 3,3	+ 3	83	37
" Riedenburg	3 166	174	67	+ 5,9	+ 5	16	5
" Roding	4 365	147	58	+ 8,4	+ 5	17	12
" Sulzbach - Rosenberg	7 169	225	77	+ 5,3	+ 4	63	1
" Tirschenreuth	11 688	199	69	+ 5,4	+ 4	148	1
" Vohenstrauß	4 466	169	63	+ 7,5	+ 5	23	5
" Waldmünchen	2 743	157	57	+ 11,0	+ 7	13	1
zusammen	177 051	201	70	+ 5,8	+ 4	1 755	271
Reg.-Bez. Oberfranken							
KrfSt. Bamberg	19 987	262	74	+ 3,4	+ 3	365	4
" Bayreuth	16 450	272	77	+ 4,2	+ 3	352	-
" Coburg	12 358	269	72	+ 4,3	+ 3	301	10
" Forchheim	4 948	260	80	+ 4,1	+ 2	106	4
" Hof	16 647	289	90	+ 2,5	+ 3	350	-
" Kulmbach	6 330	266	77	+ 2,8	+ 3	147	1
" Marktredwitz	4 238	265	78	+ 5,7	+ 4	79	-
" Neustadt b. Coburg	3 334	254	71	+ 5,5	+ 3	85	-
" Selb	5 383	282	77	+ 5,4	+ 4	75	-
Ldkr. Bamberg	14 300	184	71	+ 5,8	+ 5	62	5
" Bayreuth	9 830	207	71	+ 2,0	+ 2	96	-
" Coburg	13 680	211	73	+ 4,2	+ 3	219	16
" Ebermannstadt	5 038	186	71	+ 6,2	+ 5	47	-
" Forchheim	8 193	199	76	+ 3,5	+ 3	70	4
" Höchstadt a. d. Aisch	8 401	200	74	+ 3,6	+ 3	57	11
" Hof	8 400	244	77	+ 2,4	+ 2	96	-
" Kronach	14 847	188	64	+ 5,5	+ 4	161	-
" Kulmbach	7 551	209	76	+ 3,3	+ 3	76	-
" Lichtenfels	11 232	210	71	+ 4,5	+ 3	132	1
" Münchberg	10 101	229	70	+ 2,2	+ 2	181	1
" Naila	8 031	214	68	- 0,9	0	117	-
" Pegnitz	7 055	195	72	+ 7,6	+ 6	43	-
" Rehau	7 295	258	77	+ 2,7	+ 2	95	-
" Stadtsteinach	4 376	205	71	+ 3,8	+ 3	43	-
" Staffelstein	4 724	185	70	+ 6,8	+ 5	38	2
" Wunsiedel	14 372	239	74	+ 4,5	+ 3	179	-
zusammen	247 101	227	73	+ 4,0	+ 3	3 572	61
Reg.-Bez. Mittelfranken							
KfrSt. Ansbach	9 545	282	80	+ 5,9	+ 5	138	4
" Eichstätt	2 535	222	72	+ 3,5	+ 2	59	10
" Erlangen	16 704	278	76	+ 6,2	+ 3	352	19
" Fürth	29 662	294	78	+ 1,5	0	532	117
" Nürnberg	125 951	310	81	+ 4,8	+ 2	2 509	459
" Rothenburg ob der Tauber	2 937	259	73	+ 3,8	+ 3	28	4

Land Verwaltungsbezirk Kreisfreie Stadt bzw. Landkreis	Tonrundfunk- genehmigungen (ohne Genehmigungen für Kraftfahrzeuge usw.)			Zu- (+) oder Abnahme (-) gegenüber 1. April 1954 der		Ton- rundfunk- genehmi- gungen für Kraftfahr- zeuge usw.	Fernseh- rund- funk- ge- nehmig- ungen
	absolut	auf		Tonrundfunk- genehmigungen (Sp. 1) in vH	Rundfunk- dichte auf 100 Haushal- tungen (Sp. 3) absolut		
		1 000 Ein- wohner	100 Haus- haltungen				
	1	2	3	4	5	6	7
noch: Reg.-Bez. Mittelfranken							
KrfSt. Schwabach	5 952	292	81	+ 4,7	+ 3	102	9
" Weibenburg in Bayern	3 773	269	78	+ 10,9	+ 8	47	12
Ldkr. Ansbach	10 079	193	74	+ 2,4	+ 3	98	12
" Dinkelsbühl	6 947	197	68	+ 0,7	+ 3	53	9
" Eichstätt	5 443	179	70	+ 4,3	+ 5	24	9
" Erlangen	6 601	246	80	+ 5,4	+ 2	61	10
" Feuchtwangen	6 314	184	67	+ 1,5	+ 2	66	5
" Fürth	13 628	245	79	+ 5,8	+ 3	126	32
" Gunzenhausen	7 992	196	70	+ 1,4	+ 3	50	1
" Hersbruck	7 659	229	74	+ 2,8	+ 3	76	8
" Hilpoltstein	5 611	179	68	+ 4,6	+ 4	23	5
" Lauf (Pegnitz)	11 621	258	80	+ 4,8	+ 3	126	19
" Neustadt a.d. Aisch	9 116	218	76	+ 3,6	+ 3	78	6
" Nürnberg	11 407	249	80	+ 5,0	+ 2	105	13
" Rothenburg ob der Tauber	3 735	173	67	- 0,8	+ 2	22	-
" Scheinfeld	4 227	192	70	+ 2,3	+ 4	19	1
" Schwabach	12 713	236	78	+ 8,2	+ 6	165	9
" Uffenheim	8 791	211	74	+ 2,9	+ 4	71	12
" Weibenburg i. Bayern	7 490	202	70	+ 0,9	+ 2	73	3
zusammen	336 433	257	77	+ 4,2	+ 2	5 003	788
Reg.-Bez. Unterfranken							
KrfSt. Aschaffenburg	13 308	256	77	+ 2,7	+ 1	438	179
" Bad Kissingen	3 582	274	75	+ 2,5	+ 5	78	3
" Kitzingen	4 520	265	76	+ 5,6	+ 4	88	5
" Schweinfurt	13 991	268	78	+ 6,6	+ 4	290	32
" Würzburg	24 978	256	77	+ 7,5	+ 3	435	25
Ldkr. Alzenau i. UFr.	8 926	209	74	+ 5,3	+ 3	81	93
" Aschaffenburg	13 055	213	74	+ 7,0	+ 4	102	79
" Bad Kissingen	6 608	171	64	+ 12,6	+ 8	31	11
" Bad Neustadt a.d. Saale	5 786	180	64	+ 10,9	+ 6	51	8
" Brückenau	3 905	200	71	+ 6,6	+ 5	51	28
" Ebern	4 813	190	73	+ 4,5	+ 5	22	-
" Gemünden	4 024	193	67	+ 4,8	+ 4	34	6
" Gerolzhofen	7 582	187	70	+ 4,6	+ 4	48	27
" Hammelburg	4 681	189	69	+ 6,4	+ 7	50	16
" Haßfurt	7 925	188	69	+ 5,1	+ 4	67	3
" Hofheim i. UFr.	3 582	188	70	+ 4,2	+ 5	27	1
" Karlstadt	7 000	176	64	+ 6,6	+ 4	47	9
" Kitzingen	7 348	192	70	+ 4,5	+ 4	47	9
" Königshofen i. Grabfeld	3 018	167	62	+ 8,5	+ 6	23	1
" Lohr a. Main	5 977	179	64	+ 5,2	+ 4	47	8
" Marktheidenfeld	6 828	176	64	+ 6,2	+ 4	69	8
" Mellrichstadt	4 017	175	61	+ 7,5	+ 5	37	-
" Miltenberg	7 043	200	71	+ 2,3	+ 3	88	36
" Obernburg	10 890	210	74	+ 6,2	+ 4	110	112
" Ochsenfurt	7 138	193	70	+ 4,3	+ 4	45	11
" Schweinfurt	10 513	182	68	+ 4,1	+ 1	87	19
" Würzburg	13 146	197	68	+ 4,7	+ 3	54	13
zusammen	214 485	206	71	+ 5,8	+ 4	2 547	742

